Der Wegweiser ins smarte Labor

Categories : [Analytica](#), [Labor](#)

Date : 24. Oktober 2019

Vom 31. März bis 3. April 2020 öffnet die Analytica ihre Tore auf dem Gelände der Messe München. Schon jetzt zeichnet sich ein Zuwachs der Ausstellerzahl ab. Ein Fokus der Weltleitmesse für Labortechnik, Analytik und Biotechnologie mit begleitender Analytica conference: die digitale Transformation der Laborwelt.

Eine verlässliche Analytik ist heute wichtiger denn je – für die Kontrolle des globalen Warenverkehrs ebenso wie für die Einhaltung von Klimazielen und die Entwicklung von neuen Materialien oder Medikamenten. Laut dem Trendreport 2019 des Industrieverbandes Spectaris wächst der Weltmarkt für Analysen-, Bio- und Labortechnik jährlich um fünf bis elf Prozent je nach Segment. „Die positive Branchenstimmung spüren wir bei den Ausstellernmeldungen zur Analytica“, sagt Susanne Grödl, Projektleiterin Analytica bei der Messe München. Vor allem das Interesse aus dem Ausland wächst stark: So werden Aussteller aus den USA erstmals in Form eines Gemeinschaftsstandes dabei sein. China plant einen deutlich größeren Messeauftritt als 2018, auch Großbritannien, Spanien sowie Korea haben wieder Landesstände gebucht. Fünf Monate vor Messebeginn haben sich bereits 814 Aussteller angemeldet – davon 369 internationale, das entspricht einem Zuwachs von 15 Prozent zum Vergleichszeitraum in 2018. Die Zahl der deutschen Aussteller ist derzeit um sechs Prozent auf 445 gestiegen.

Das Rahmenprogramm: Foren, Live Labs und mehr

„Die Megatrends Digitalisierung und Vernetzung beschäftigen die Branche“, unterstreicht Analytica-Projektleiterin Grödl, „daher erweitern wir das Forum Digital Transformation sowohl flächenmäßig als auch inhaltlich.“ Neben Impulsvorträgen wird es in Halle B2 eine Sonderschau geben. Branchengrößen, Mittelständler und Startups präsentieren hier live ihre Konzepte für den digitalen Wandel. Weiteres Highlight: Mit einer Virtual-Reality-Brille erleben die Analytica-Besucher das smarte Labor von morgen schon heute.

Das Forum Biotech (Halle A3) und das Forum Laboratory & Analysis (Halle B1) mit Best-Practice-Vorträgen der Hersteller finden ebenfalls wieder statt. Auf dem Programm des Forums Biotech stehen zudem der Finance Day am 2. April und der Thementag Personalisierte Medizin am 3. April. Und alle, die den Besuch der Analytica für die eigene Karriereplanung nutzen möchten, sollten weder den Job Day am 3. April noch das umfangreiche Fortbildungsangebot der Analytica verpassen.

Praktische Tipps für die Laborarbeit gibt es zudem in den Live Labs Lebensmittelanalytik (Halle A3) und Materialanalytik (Halle A1). In den komplett eingerichteten Laborzeilen zeigen internationale Marktführer ihre Produkte und Systeme im Einsatz. Zu den Publikumsmagneten zählen außerdem die „explosiven“ Vorführungen der Sonderschau Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.

Analytica Conference: Forschung im Fokus

„Talking Science“ lautet das Motto der Analytica Conference. Sie findet an den ersten drei Messetagen im Kongresszentrum ICM der Messe München statt und schlägt mit rund 200 Vorträgen die Brücke von der Routineanalytik in die Forschung. Renommierte Wissenschaftler aus aller Welt werden nicht nur neuste Methoden der chemischen Analytik und Bioanalytik vorstellen, sondern darüber hinaus auf künstliche Intelligenz und Big Data, Antibiotikaresistenzen, Nanopartikel und vieles mehr eingehen.

Ob auf der Analytica Conference oder in den Messehallen: Der Austausch der verschiedenen Branchenakteure steht immer im Vordergrund. „Indem wir Gerätehersteller, Anwender und Wissenschaftler, Investoren und Entscheider aus aller Welt und allen analytischen Disziplinen

zusammenbringen, treiben wir die Innovationskraft der Branche an“, fasst Susanne Grödl zusammen. In Zeiten des Wandels spielt der fächerübergreifende globale Dialog eine Schlüsselrolle. Die Analytica bietet dafür eine weltweit einzigartige Plattform.